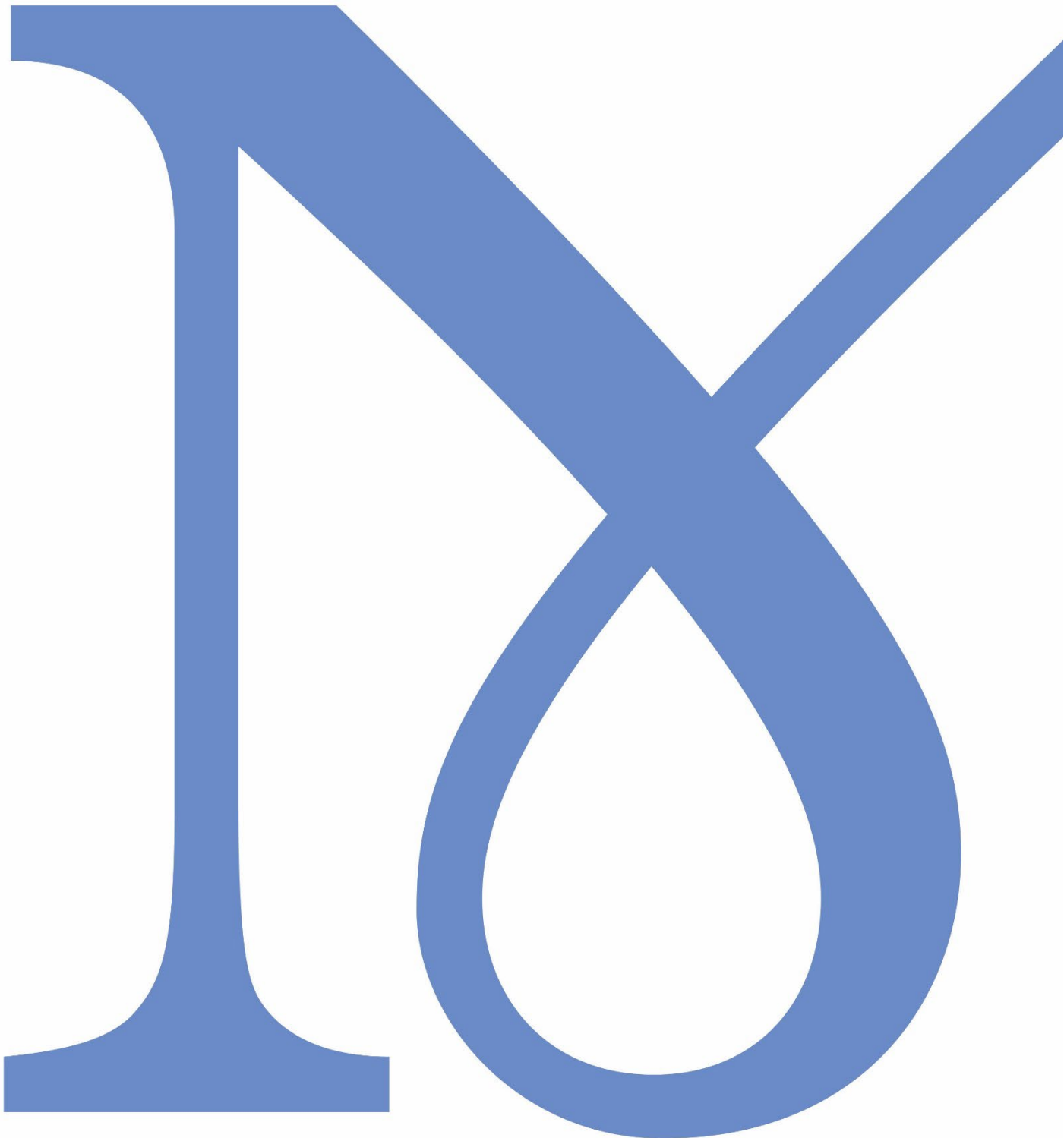


JAHRESBERICHT 2022
und Informationen zur Generalversammlung 2023



	ICOM Schweiz
3	Unsere Ziele
4	Vorwort des Präsidenten
	Rückblick
5	Aktivitäten 2022
9	Protokoll der Generalversammlung 2022
12	Jahresrechnung 2022
17	Revisionsbericht 2022
	Ausblick
18	Aktivitäten 2023
19	Budget 2024
23	Personen und Netzwerk
24	Neue Mitglieder 2022
29	Dank
31	Impressum

ICOM Schweiz – Im Dienste der Museumsfachleute

ICOM Schweiz ist der Schweizer Verband der Museumsfachleute. Er wurde 1953 als Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM) begründet und setzt dessen Ziele national um. ICOM Schweiz arbeitet eng mit dem Verband der Museen der Schweiz (VMS) zusammen und betreibt eine gemeinsame Geschäftsstelle.

Der Internationale Museumsrat ist die internationale Organisation der Museen und Museumsfachleute. Er wurde 1946 durch Vertreter von 14 Nationen, darunter auch der Schweiz, als nichtstaatlicher Verband gegründet. Er ist formell mit der UNESCO verbunden und ist mit beratender Stimme im Wirtschafts- und Sozialrat der UNO vertreten.

Mit seinen rund 49'000 Mitgliedern in 142 Ländern und Territorien bildet der Internationale Museumsrat ein weltweites Netzwerk von Museumsfachleuten aller Disziplinen und Spezialisierungen. ICOM Schweiz zählt mit mehr als 1'800 Mitgliedern zu den grössten nationalen Komitees.

Unsere Ziele

Als Verband der Museumsfachleute in der Schweiz will ICOM Schweiz insbesondere...

...die internationalen Kontakte fördern.

Zum Beispiel durch die Unterstützung und Förderung der Teilnahme unserer Mitglieder an internationalen Tagungen, Komitees und (Publikations-)Projekten sowie durch die regelmässige Organisation von Drei-Länder-Tagungen mit den Nationalkomitees der Nachbarländer.

...Ethik und Fachwissen in die Museumsarbeit einbringen.

Zum Beispiel durch die Bekanntmachung der Ethischen Richtlinien von ICOM, mit der Integration von ethischen Inhalten in sämtlichen unserer Ausbildungskursen sowie durch Wissenstransfer im Rahmen von Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit.

...Qualität in der Ausbildung sichern.

Zum Beispiel durch die Organisation von Ausbildungskursen für alle museumsrelevanten Berufe und durch die Vergabe und Kontrolle des ICOM-Labels als Qualitätssiegel für Ausbildungskurse im Museumsbereich von Drittanbietern.

ICOM Schweiz – Im Dienste der Museumsfachleute

ICOM Suisse – Au service des professionnels de musées

ICOM Svizzera – Al servizio dei professionisti dei musei

ICOM Svizra – En servetsch dals experts dals museums

ICOM Switzerland – Serving Museum Professionals

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen

Am 24. August 2022 verabschiedete die ICOM-Gemeinschaft in Prag mit über 90 % der Stimmen die neue Museumsdefinition. Sie ist ein deutliches Signal, die Menschen ins Zentrum der Museumsarbeit zu stellen: Inklusion, Teilhabe und Nachhaltigkeit prägen die neue Museumsdefinition. Auch wenn dies für viele Museen primär auch eine Bestätigung sein mag, den Weg konsequent weiterzugehen, ist es dennoch beeindruckend, dass sich Museumsfachleute aus unterschiedlichsten nationalen und kulturellen Kontexten so klar dazu bekannten. ICOM Schweiz koordiniert aktuell die Übersetzungen in die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch gemeinsam mit den entsprechenden Nationalkomitees unserer Nachbarländer.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine erschütterte und beschäftigt die Museumsgemeinschaft in vielfacher Hinsicht. ICOM Schweiz setzte sich im vergangenen Jahr dezidiert dafür ein, dass die Verstösse der Haager Konvention durch gezielte Zerstörung und Plünderung des ukrainischen Kulturerbes auch von ICOM International öffentlich verurteilt wurde. Dank unseres internationalen Netzwerks war es zudem möglich, sich rasch mit europäischen Partnern zusammenzuschliessen und den Verband der Museen der Schweiz in seinem Mandat des Bundesamts für Kultur zum Schutz des ukrainischen Kulturerbes tatkräftig zu unterstützen. Der Krieg hat aber auch direkte Folgen für die Museen in der Schweiz: Vor dem Hintergrund der drohenden Energiekrise im Herbst 2022 und in Bezug auf mehr Nachhaltigkeit in den Museen lancierten wir Ende 2022 die Plattform «Museumsklima» unter fachlicher Leitung von Vorstandsmitglied Dr. Nathalie Bäschlin. Ziel ist, den interdisziplinären Austausch unter verschiedensten Expert:innen wie Klimatechniker:innen, Restaurator:innen, Kurator:innen, Architekt:innen, Facility Manager, Planer:innen u. a. zu fördern sowie die Basis für mehr Transparenz unter den Häusern zu legen.

Dank der Unterstützung des Bundesamts für Kultur und der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte konnten wir das Weiterbildungsangebot von ICOM Schweiz 2022 um die Kursreihe «Lebendiges Kulturerbe und Museen» erweitern. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden 2023 in eine neue VMS-Publikation zum Thema einfließen.

Anfang 2022 stiess Leslie Marchand neu zum Team im Generalsekretariat und hat die Koordination des ICOM Mitglieder- und Kurswesens übernommen. Ich bedanke mich herzlich beim Team des Generalsekretariats für die effiziente Abwicklung der Geschäfte sowie bei meinen Kolleg:innen im Vorstand für ihr grosses ehrenamtliches Engagement. Ein weiterer Dank geht an den VMS-Vorstand für die kontinuierliche und stets konstruktive Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Verbänden.

Und besonders bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihre treue Unterstützung unseres Verbands. Sie alle tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, dass sich die Museen in der Schweiz stets weiterentwickeln und einen zentralen Stellenwert in der Gesellschaft einnehmen.

Dr. Tobia Bezzola

Präsident ICOM Schweiz

Aktivitäten 2022

Internationale Kontakte

ICOM-Generalkonferenz in Prag: Neue Museumsdefinition

Vom 20. bis 28. August 2022 fand die ICOM-Generalkonferenz unter dem Titel «The Power of Museums» in Prag statt, an der über 3'000 Museumsfachleute aus der ganzen Welt zugegen waren. Seitens ICOM Schweiz war eine über 30-köpfige Delegation vor Ort inklusive fünf Vorstandsmitgliedern sowie Mitarbeiterinnen des Generalsekretariats. Für die Konferenz-Teilnehmer:innen aus der Schweiz organisierte ICOM Schweiz am 24. August einen Abendanlass in der Schweizer Botschaft, der auf grossen Anklang stiess. Zu den Höhepunkten der Konferenz gehörte die Verabschiedung der neuen Museumsdefinition mit einem Ja-Stimmenanteil von über 90 %. Sie ist ein deutliches Bekenntnis dazu, die Menschen ins Zentrum der Museumsarbeit zu stellen, indem sie Inklusion, Teilhabe und Nachhaltigkeit als zentrale Elemente aufführt.

Bodensee-Symposium 2022

Das 17. Bodensee-Symposium der ICOM-Nationalkomitees von Deutschland, Österreich und der Schweiz fand Pandemie-bedingt ein Jahr später als geplant vom 12. bis 14. Mai 2022 im Vorarlberg Museum in Bregenz statt. Im Fokus stand das Thema «Inspiration Museum: Strategien für eine nachhaltige Zukunft». Mit Jacqueline Strauss und Nathalie Bäschlin waren auch zwei Vorstandsmitglieder von ICOM Schweiz als Referierende respektive Podiumsteilnehmerinnen in das Programm involviert, weitere Vorstandsmitglieder sowie etliche Museumsfachleute aus der Schweiz nahmen am Symposium teil und nutzten die Gelegenheit, ihr Netzwerk zu stärken. Das nächste Bodensee-Symposium ist für 2024 geplant und wird von ICOM Deutschland ausgerichtet. ICOM Schweiz wird sich um die Ausgabe 2027 kümmern.

Unterstützung ukrainischer Museen

Anfang März 2022 übernahm der VMS das Mandat des Bundesamtes für Kultur, die Schweizer Aktivitäten zum Schutz des beweglichen Kulturerbes in der Ukraine zu koordinieren. Dies war nur in enger Kooperation und dank des internationalen Netzwerks von ICOM Schweiz möglich. Konkret ging es in den ersten Wochen nach Kriegsausbruch darum, die Kontakte zu den ukrainischen Museen herzustellen, ein grenzüberschreitendes Netzwerk aufzubauen, um handlungsfähig zu werden und effizient Hilfe in Form von Schutzmaterialien zur sicheren Unterbringung von Objekten zu erbringen. In Zusammenarbeit mit den ICOM-Nationalkomitees von Polen, Deutschland und Österreich sowie im Netzwerk mit dem deutschen Ukraine Art Aid Center konnten aus der Schweiz über 150 Museen in der Ukraine unterstützt werden. Ein grosser Dank gilt dabei dem Bundesamt für Kultur für die entsprechenden Finanzhilfen sowie der ALIPH Foundation, der Coromandel Foundation und der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte für deren finanzielle sowie für die tatkräftige Unterstützung. Daneben setzte sich ICOM Schweiz dafür ein, dass die gezielte Zerstörung von ukrainischem Kulturerbe und die Verstösse Russlands gegen die Haager Konvention auch von ICOM International öffentlich verurteilt wurden. Eine entsprechende von ICOM Schweiz initiierte und von verschiedenen Komitees mitunterschiedene Aufforderung führte schliesslich zu einem öffentlichen Statement seitens ICOM International.

Austauschprojekt ICOM Senegal

Mit Unterstützung von ICOM International startete ICOM Schweiz 2019 in Zusammenarbeit mit ICOM Senegal ein Fach-Austauschprojekt. Aufgrund der Pandemie musste dieses leider seit 2020 sistiert werden. Für 2023 ist die Wiederaufnahme des Programms angedacht.

Ethik und Fachwissen

Lancierung Plattform «Museumsklima»

Vor dem Hintergrund der Energiekrise lancierte ICOM Schweiz im Dezember 2022 die Plattform «Museumsklima». Sie hat zum Ziel, den Austausch unter Museumsfachleuten in diesem Bereich zu fördern und eine bessere Datenlage zum Umgang mit Museumsklimatisierung und Klimakorridoren zu erhalten. Dabei stützte sich ICOM Schweiz auf die im September 2022 publizierten Empfehlungen des Deutschen Museumsbunds «Klimakorridor für Sammlungsgut» in Ergänzung zu den sechs Kriterien für die Bestimmung von Sollwerten nach A. Burmester in der von ICOM Deutschland herausgegebenen Publikation «Präventive Konservierung». Die Plattform und das weitere Vorgehen wurden anlässlich eines Kick-offs am 15. Dezember 2022 via Zoom präsentiert und gemeinsam mit knapp 60 Teilnehmer:innen aus Museen der ganzen Schweiz diskutiert.

Überarbeitung Ethische Richtlinien

Parallel zum Prozess der neuen Museumsdefinition hat ICOM International 2021 das Ethik-Komitee ETHCOM beauftragt, die Überarbeitung der Ethischen Richtlinien in die Wege zu leiten. Dazu fanden 2021 und 2022 zwei Konsultationsrunden bei den Mitgliedern/bei den Nationalkomitees statt, das Zwischenergebnis wurde in Prag präsentiert. ICOM Schweiz verfolgt die Überarbeitung aktiv und freut sich, dass mit Dr. Johannes Beltz, Stv. Direktor Museum Rietberg, ein ausgewiesener Schweizer Experte im international zusammengesetzten Projektkomitee vertreten ist.

Motion Pult: Unabhängige Kommission auf Bundesebene

Mit grösstem Interesse verfolgte ICOM Schweiz gemeinsam mit dem VMS die Forderung nach der Einrichtung einer unabhängigen Kommission, die bei Fällen im Rahmen von NS-Raubgut Empfehlungen abgeben soll. Im Dezember 2021 reichte Nationalrat Jon Pult eine entsprechende Motion ein, die vom Bundesrat in Teilen zur Annahme empfohlen wurde. National- und Ständerat sind der Empfehlung des Bundesrats im Mai respektive im September 2022 gefolgt. Die beiden Verbände hatten bereits im Vorfeld Stellung zur Motion genommen und werden sich dem Geschäft auch im kommenden Jahr widmen.

Schweizer Museumszeitschrift

Die 19. Ausgabe der Schweizer Museumszeitschrift befasste sich mit dem Thema der Provenienzforschung: Welche Bedeutung hat sie für Häuser wie das Kunst Museum Winterthur oder das Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee? Und welche Möglichkeiten gibt es für Museen, die eigenen Sammlungen kritisch zu reflektieren und die Erkenntnisse für ein breiteres Publikum zugänglich zu machen? Das Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel hat mit der neuen Dauerausstellung «Mouvements» einen attraktiven Raum für Debatten zu diesem Thema geschaffen.

Die 20. Ausgabe der Schweizer Museumszeitschrift blickte unter anderem auf den diesjährigen Jahreskongress zurück, der mit dem Titel «Teilhaben und mitwirken – Museen im Wandel»

auf die institutionsprägende Rolle der Besucher:innen fokussierte. Ein Beitrag zum Projekt «Wunsch(T)räume» der kantonalen Museen Luzern vertieft das Thema. Ausserdem im Heft enthalten waren eine Bilderstrecke aus Thun, ein Bericht über die Situation der Museen in der Ukraine und ein Beitrag zur Umsetzung der Faro-Konvention der Schweiz.

Jahreskongress der Schweizer Museen

Gemeinsam mit dem Verband der Museen der Schweiz (VMS) organisierte ICOM Schweiz vom 1. bis 2. September 2022 seinen Jahreskongress zum Thema «Teilhabe und mitwirken – Museen im Wandel» in Bulle. Eine immer diversere Gesellschaft und die rasante Entwicklung technologischer Möglichkeiten verändern die Erwartungshaltungen an und die Bedeutung von kultureller Teilhabe. Die Pandemie hat eine Fokussierung auf den Austausch mit der Gesellschaft sowie deren Einbindung in die Museumsaktivitäten zusätzlich befördert. Partizipative Museumspraktiken bieten jedoch nicht nur Chancen, sondern stellen die Häuser auch vor vielfältige Herausforderungen. Die Fragestellungen, die in den verschiedenen Referaten reflektiert wurden, reichten vom Bedarf nach neuen Berufsprofilen in den Museen über Erfahrungswerte von Citizen Science-Projekten bis hin zur Notwendigkeit, den Museumsbetrieb im Grundsatz neu zu denken. Besonders interessant für die gut 190 Teilnehmenden war dabei, sich über die Hürden und gescheiterten Projekte auszutauschen, um daraus Schlüsse für erfolgsversprechende Vorgehensweisen zu ziehen. Eine zusammenfassende Darstellung des Jahreskongresses ist in der Herbstausgabe der Schweizer Museumszeitschrift erschienen.

Newsletter, Website und Twitter

Mit elf digital versandten Newslettern auf Deutsch und Französisch informierte ICOM Schweiz in Zusammenarbeit mit dem VMS seine Mitglieder sowie Fachpersonen aus Kultur, Politik und Wissenschaft und weitere interessierte Kreise (über 3'800 Abonnent:innen) über Entwicklungen in der Schweizer Museumslandschaft, über Veranstaltungen der Partnerorganisationen, Projekt-Ausschreibungen und über die Aktivitäten der beiden Verbände. Die Website museums.ch wurde laufend aktualisiert. Auf Twitter verzeichnet der gemeinsam mit dem VMS betriebene Account swissmuseums über 2'100 Follower:innen.

Qualität in der Ausbildung

Kurswesen ICOM-Schweiz

2022 konnten insgesamt 23 ICOM-Kurse und 15 Inhouse-Schulungen durchgeführt werden. Dank der Unterstützung des Bundesamts für Kultur sowie der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte können sich VMS und ICOM Schweiz von 2021 bis 2023 gemeinsam für eine stärkere Sensibilisierung der Museen im Bereich immaterielles Kulturerbe engagieren. In diesem Zusammenhang realisierte ICOM Schweiz zusammen mit der Mandatsträgerin Cornelia Meyer und im Austausch mit den regionalen Museumsverbänden ein entsprechendes Kursangebot, das 2022 an fünf verschiedenen Orten umgesetzt wurde. Der sechste und letzte Kurs wird im Januar 2023 stattfinden. Das inhaltliche Programm wurde zu grossen Teilen von den Museen gestaltet, die sich als Durchführungsort zur Verfügung stellten: Museo Poschiavino, Stadtmuseum Aarau, Museum.BL, Museum Schloss Burgdorf, Musée valaisan des Bisses und Musée international d'horlogerie (chronologische Reihenfolge).

Zudem konnten wiederum zwei ICOM@Lunch Formate realisiert werden: Im Januar 2022 präsentierte Afshan Heuer, Laboratoire de Muséologie Expérimentale (eM+) der EPFL, zum Thema «Le Laboratoire de Muséologie Expérimentale en Suisse». Im September nutzte ICOM Schweiz das Gefäss, um Myriam Schleiss vom Bundesamt für Kultur einzuladen und über die neue Förderung des Bundes für die Bewahrung und Nachhaltigkeit der lebendigen Traditionen zu informieren.

ICOM-Label

Das ICOM-Label bürgt für die Qualität der Aus- und Weiterbildungen von Schweizer Fach-/Hochschulen, die in einem professionellen Bezug zum Museum stehen. Neu wurde 2022 der CAS der Hochschule der Künste Bern «Werkzuschreibung und Provenienzrecherche interdisziplinär» mit dem ICOM-Label ausgezeichnet. Neun Ausbildungsprogramme wurden 2022 von ICOM Schweiz empfohlen, die Re-Akkreditierung mit dem Label ist für 2023 geplant:

Postgraduate Program in curating MAS/CAS, Zürcher Hochschule der Künste;

Kuverum - Kulturvermittlung und Museumspädagogik;

Master of Arts in Art Education, Hochschule der Künste Bern;

Master Art Education – Curatorial Studies, Zürcher Hochschule der Künste;

Master en Conservation du Patrimoine et Muséologie des Beaux-Arts (MAS), Université de Genève, Lausanne et Fribourg;

CAS Museumsarbeit, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur;

Master en Etudes Muséales, Université de Neuchâtel;

CAS Der Weg zum Publikum, Universität Neuchâtel;

Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik, SIK-ISEA, Zürich.

Empfehlungen zum Umgang mit absichtlicher Sachbeschädigung

Sachbeschädigungen von Exponaten durch Museumsbesucher:innen gehören zu den Sicherheitsrisiken in Museen. Die 2022 gehäuften Vorfälle im Zusammenhang mit Klimaaktivist:innen zeigten, dass diese auch politisch motiviert sein können mit dem Ziel, eine möglichst grosses Medienecho auszulösen. Obwohl es sich dabei um Einzelfälle handelt, haben VMS und ICOM Schweiz aufgrund der vielen Rückfragen seitens Museen Empfehlungen zusammengestellt und online publiziert, um die Museen in der Überprüfung der internen Vorkehrungen zu unterstützen.

Protokoll der 65. Generalversammlung

27. Juni 2022, online

Protokoll: Leslie Marchand

Die virtuelle Generalversammlung wurde gemeinsam von ICOM Schweiz und dem VMS organisiert, rund 60 Mitglieder nahmen teil. Die Abstimmungen und Wahlen fanden im Vorfeld online statt. Die Präsidentin des VMS, Isabelle Raboud-Schüle, führte zusammen mit Tobia Bezzola, Präsident von ICOM Schweiz, durch die Generalversammlung.

1. Begrüssung

Die beiden Präsidien begrüssen die Mitglieder und bedanken sich für die Teilnahme an der gemeinsamen Generalversammlung. Tobia Bezzola dankt im Namen des ICOM-Vorstands Katharina Korsunsky und dem Generalsekretariat für ihre Arbeit und ihr Engagement in diesen unruhigen Zeiten. Sein Dank gilt auch den Partnern und Sponsoren, dem Bundesamt für Kultur, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften und der Helvetia Versicherung, die auch in diesem Jahr die Arbeit von ICOM Schweiz und VMS unterstützt haben.

2. Rückblick auf das Jahr 2021

Isabelle Raboud-Schüle blickt auf das Jahr 2021 zurück und geht dabei auf die sanitäre Krise und die Folgen für die Museen ein. Ein Anliegen von ICOM Schweiz war die finanzielle Unterstützung von freischaffenden Museumsfachleuten seitens Bund und Kantone. Die Einführung des COVID-19-Zertifikats und die Massnahmen im Zusammenhang mit dem COVID-19-Gesetz führten zu vielen Unsicherheiten in den Museen und einem entsprechend grossen Beratungsaufwand seitens VMS.

Für den Internationalen Museumstag führten VMS und ICOM Schweiz 2021 zum ersten Mal eine Social-Media-Kampagne durch, da lange unklar war, ob die Museen im Mai 2021 wieder für Publikum geöffnet sein dürften. Der Jahreskongress 2021 fand aufgrund der fehlenden Planungssicherheit online statt. Isabelle Raboud-Schüle bedankt sich bei den Mitarbeiter:innen des Generalsekretariats und erwähnt, dass dieses Ende 2021 in andere Räumlichkeiten in Zürich umgezogen ist.

3. Ergebnisse der Fernabstimmungen

Die verschiedenen Abstimmungspunkte (Protokoll der GV 2021, Jahresrechnung 2021, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung des Vorstandes) wurden alle angenommen. Die Revision der Statuten von ICOM Schweiz wurde ebenfalls angenommen.

Beatrice Tobler wurde neu in den Vorstand von ICOM gewählt. Sie ist Ausstellungskuratorin bei den kantonalen Museen Luzern. Beatrice Tobler ergriff das Wort und bedankte sich bei den Wählerinnen und Wählern. Sie ist seit 1999 in der Schweizer Museumswelt tätig und hat in Basel studiert. Im Vorstand wird Beatrice Tobler Präsidentin der Ausbildungskommission, der sie seit einigen Jahren angehört.

Denis Decrausaz wurde ebenfalls gewählt und wird Elena Kuznik ersetzen, die sich berufliche im Ausland neu ausrichtet. Letzterer ergreift das Wort. Er ist Kunsthistoriker und hat in Lausanne studiert. Seit 2019 ist er Direktor des Museums Murten und zudem Präsident der Verbands der Museen des Kantons Freiburg. Er freut sich darauf, seine Erfahrungen aus der Praxis einzubringen und sich im Vorstand von ICOM Schweiz zu engagieren. Tobia Bezzola dankt den beiden Gewählten wie auch Elisabeth Abgottspon, der bisherigen Präsidentin der Ausbildungskommission, für ihr Engagement in den letzten sechs Jahren. Die offizielle Verabschiedung wird anlässlich des Jahreskongresses 2022 in Bulle erfolgen.

4. Abgeschlossene / laufende Projekte

Neue Museumsdefinition: Die Suche nach einer neuen Museumsdefinition war ein langer Prozess, der in diesem Jahr drei Konsultationsverfahren umfasste. Die neue Definition wird an der ICOM-Generalversammlung in Prag im August vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt werden.

External Governance Review und strategischer Plan ICOM 2022–2026: ICOM Schweiz hat an der externen Prüfung der Governance von ICOM International teilgenommen, das Resultat wird in Prag vorgestellt. Der neue strategische Plan ICOM 2022-2026 wird ebenfalls in Prag vorgestellt.

Konsolidierung der Kurse ICOM Schweiz: Im Jahr 2021 hatte der Vorstand beschlossen, das Kursangebot zu konsolidieren und gleichzeitig Ressourcen für andere Projekte freizusetzen. Der Übergang hat gut funktioniert. Tobia Bezzola richtet seinen Dank an die Kursleiterinnen und Kursleiter für ihr Engagement in der Weiterbildung der Museumsfachleute.

Zu den laufenden Projekten gehört die Aktualisierung des Mitgliederdossiers, welches an neue Berufe und Kontexte angepasst und mit den Kriterien von ICOM International abgeglichen werden muss. Der Vorstand von ICOM Schweiz möchte langfristig seine Mitgliederbasis ausbauen. Dies ist sowohl ein strategischer Entscheid (um die politische und kulturelle Rolle von ICOM in der Schweiz zu erhöhen) als auch ein wirtschaftlicher Entscheid (Mitgliedsbeiträge sind ein wichtiger Teil der Einnahmen von ICOM Schweiz). Derzeit wird eine Revision der Ethischen Richtlinien von ICOM durchgeführt. Die ersten Ergebnisse dieser Überarbeitung werden ebenfalls in Prag vorgestellt.

5. Gemeinsame Projekte von ICOM Schweiz und dem VMS

Isabelle Raboud-Schüle spricht das Thema der nachhaltigen Entwicklung und die Zusammenarbeit mit Happy Museums an – einem Netzwerk, das dafür einsteht, die Museen zu mehr Nachhaltigkeit zu motivieren, wobei die ökologische, die soziale und die wirtschaftliche Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

Die Motion Pult zur Einrichtung einer unabhängigen Kommission für Fragen des Kulturerbes aus NS-Raubkunst oder kolonialen Kontexten einzurichten, wurde vom Bundesrat im Grundsatz angenommen. VMS und ICOM Schweiz beschäftigen sich damit, wie diese Kommission eingesetzt werden soll und wie ihre Unparteilichkeit gewährleistet werden kann.

Die Prioritäten der Kulturpolitik des Bundes werden jeweils durch die Kulturbotschaft festgelegt. Die nächste Kulturbotschaft 2025-2028 ist noch nicht offiziell eröffnet, aber es gab bereits ein erstes Hearing, an dem die beiden Verbände teilgenommen haben. Dabei standen die Stärkung

der Netzwerke und des Dialogs zwischen den Kulturakteur:innen, die Unterstützung der Provenienzforschung und die Frage, wie sich Museen effektiv für mehr Nachhaltigkeit einsetzen können, im Vordergrund.

6. Ukraine: Unterstützung für Museen

Angesichts der aktuellen Bedrohungen für das ukrainische Kulturerbe suchten ICOM Schweiz und der VMS nach dem besten Weg um auf die Bedürfnisse vor Ort einzugehen. In Zusammenarbeit mit anderen Ländern (Deutschland, Österreich, Polen, Rumänien) konnten mehrere Materialtransporte durchgeführt werden. Die Einrichtung eines Materiallagers in Rumänien ist im Gange. Isabelle Raboud-Schüle richtet ihren Dank an das Bundesamt für Kultur, das Gelder gesprochen und Leistungsvereinbarung mit dem VMS abgeschlossen hat, die es ermöglichte, Fabienne Aellen, als Koordinatorin dieser des Ukraine-Projekts befristet im Generalsekretariat anzustellen.

Tobia Bezzola und Isabelle Raboud-Schüle schliessen die Generalversammlung und bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Beide freuen sich auf den bevorstehenden Jahreskongress in Bulle.

Jahresrechnung 2022

01.01.2022 bis 31.12.2022

2022

2021

Ertrag

Ertrag aus Beiträgen

3200	Mitgliederbeiträge	405'838.00	395'825.00
3270	Anmeldegebühren	9'865.00	5'775.00
3290	Ersatzkarten	2'650.00	1'650.00
3300	Beitrag SAGW	12'250.05	13'811.05
3330	Museumstag (mit VMS)	0.00	0.00
Total Ertrag aus Beiträgen		430'603.05	417'061.05

Ertrag aus Verkäufen

3400	Inserate Jahresbericht (mit VMS)	0.00	900.00
3410	Inserate Museumszeitschrift (mit VMS)	7'995.50	7'171.98
3450	Publikationen	0.00	22.00
Total Ertrag aus Verkäufen		7'995.50	8'093.98

Ertrag aus Kursen

3610	Multimedia	2'830.00	3'340.00
3611	Multimédia F	2'400.00	0.00
3620	Grundlagen Museumspraxis	42'674.00	0.00
3621	Cours de muséologie	37'927.00	21'613.00
3630	Museumsshop	3'420.00	4'440.00
3632	Communiquer et promouvoir une exposition	270.00	2'160.00
3635	Social Media DE	6'350.00	7'160.00
3640	Aufsicht und Empfang	9'787.45	16'416.80
3641	L'accueil des publics	1'976.80	3'499.00
3645	Fundraising	5'655.00	0.00
3646	Concevoir une exposition à petit budget	0.00	7'350.00
3647	Ausstellungsmanagement kl. Budget	0.00	0.00
3655	Handling, Lagerung und Präsentation	8'300.00	8'510.00
3656	Manipulation, entreposage et présentation	10'560.00	6'950.00
3657	Führungsformate, -konzepte	3'140.00	2'610.00
3659	Aktivierende Vermittlungsformate	4'240.00	2'917.98
3660	Führungen im Museum	11'180.20	2'730.00
3661	Proposer des visites guidées captivantes	8'142.00	6'845.55
3662	Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen	3'150.00	4'980.00
3666	Accueil handicap	3'000.00	5'870.00
3667	Inklusion und Vielfalt im Museum	4'800.00	0.00
3670	Junge Menschen im Museum	0.00	2'740.00
3671	Adolescents au musée	280.00	1'120.00
3675	Urheberrecht	0.00	7'360.00
3676	Droit d'auteur et musées	0.00	2'511.40
3680	Ausstellungstexte	7'860.20	4'008.00
3681	Rédiger des textes d'exposition	0.00	2'647.60
3682	Arbeiten im Depot	5'508.75	0.00

	2022	2021	
3685	Ausstellungsmanagement	50.00	3'550.00
3688	Lebendiges Kulturerbe (IKE)	1'880.00	2'240.00
3690	ICOM-Label	600.00	0.00
	Total Ertrag aus Kursen	185'981.40	133'569.33
Ertrag aus Kongressen/Beratung			
3700	Jahreskongress Beiträge	400.00	5'275.00
	Total Ertrag aus Kongressen/Beratung	400.00	5'275.00
Diverse Erträge			
3800	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
3820	Auflösung Rückstellungen	0.00	0.00
3850	IKE-Projekt	22'264.30	19'421.18
	Total Diverse Erträge	22'264.30	19'421.18
	Total Ertrag	647'244.25	583'420.54
Aufwand für Projekte und Dienstleistungen			
Internationale Zusammenarbeit			
4100	Beiträge an ICOM Internat.	156'705.52	163'285.96
4110	Entwicklungs- und Zusammenarbeit	0.00	108.80
4150	Internationale Kontakte	6'544.02	0.00
4465	Bodensee-Symposium	12'391.89	0.00
	Total Internationale Zusammenarbeit	175'641.43	163'394.76
Ausbildung			
4200	Ausbildung allgemein	1'866.25	412.50
4205	ICOM-Label	0.00	0.00
4210	Multimedia D	1'292.40	1'185.55
4211	Multimédia F	1'250.00	646.20
4220	Grundlagen Museumspraxis	20'260.26	0.00
4221	Cours muséologie	21'469.63	15'567.53
4230	Museumsshop	1'200.00	3'000.00
4232	Communiquer et promouvoir une exposition	0.00	1'500.00
4235	Social Media DE	4'000.00	3'900.00
4236	Social Media FR	0.00	0.00
4240	Aufsicht und Empfang	8'508.58	11'148.80
4241	L'accueil des publics	1'676.80	2'869.50
4245	Fundraising	3'400.00	0.00
4246	Concevoir une exposition à petit budget	0.00	2'658.50
4255	Handling, Lagerung und Präsentation	5'286.00	5'268.80
4256	Manipulation, entreposage et présentation	5'299.00	5'260.80
4257	Führungsformate, Führungskonzepte	1'200.00	1'200.00
4259	Aktivierende Vermittlungsformate im Museum	1'067.75	2'067.00
4260	Führungen im Museum	8'536.00	1'200.00
4261	Proposer des visites guidées captivantes	6'412.20	3'879.13
4262	Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen	1'200.00	1'200.00

		2022	2021
4266	Accueil handicap	2'637.20	4'581.30
4267	Inklusion und Vielfalt im Museum	2'400.00	0.00
4270	Junge Menschen im Museum	0.00	1'272.00
4271	Adolescents au musée	0.00	1'309.70
4276	Droit d'auteur et musées	0.00	2'011.40
4280	Ausstellungstexte	4'806.70	3'100.00
4282	Arbeiten im Depot	1'991.50	0.00
4285	Ausstellungsmanagement	0.00	1'200.00
4286	Urheberrecht	0.00	2'200.00
4299	Ausstellungsmanagement	0.00	900.00
Total Ausbildung		105'760.27	79'538.71
Kommissionen			
4310	Ausbildungskommission	157.60	535.75
Total Kommissionen		157.60	535.75
Publikationen			
4400	Museumszeitschrift (mit VMS)	39'272.79	36'177.51
4410	Jahresbericht	692.20	1'793.74
4411	Generalversammlung	1'319.35	2'037.47
4415	Newsletter	497.23	446.83
4450	Aufsicht im Museum	0.00	0.00
4470	Weitere Publikationen	0.00	0.00
Total Publikationen		41'781.57	40'455.55
Basisaktivitäten			
4800	Jahreskongress	0.00	13'486.35
4810	Museumstag (mit VMS)	1'557.27	5'000.00
4830	Plattform Museumsklima	10'000.00	0.00
4840	Rechtsberatung	2'000.00	2'000.00
4850	Weitere Projekte	24'144.30	21'661.18
4900	Zuweisung an Rückstellung	0.00	0.00
Total Basisaktivitäten		37'701.57	42'147.53
Total Aufwand für Projekte und Dienstleistungen		361'042.44	326'072.30
Saldo ohne Pers./Verw. (BG 1)		286'201.81	257'348.24
Personalaufwand			
Lohnaufwand			
5200	Löhne	150'438.25	139'066.15
Total Lohnaufwand		150'438.25	139'066.15
Sozialversicherungsaufwand			
5270	Beiträge	20'509.90	19'278.02
Total Sozialversicherungsaufwand		20'509.90	19'278.02

	2022	2021
Übriger Personalaufwand		
5289 Weiterbildung	0.00	0.00
5290 Lunch-Check	2'970.00	3'028.00
5299 Übriger Personalaufwand	446.80	345.00
Total Übriger Personalaufwand	3'416.80	3'373.00
Total Personalaufwand	174'364.95	161'717.17
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand		
6000 Mietzins	17'979.75	17'934.82
Total Raumaufwand	17'979.75	17'934.82
Verwaltungsaufwand		
6500 Präsidenz	0.00	-500.00
6510 Vorstand	206.60	250.00
6520 Geschäftsstelle	2'632.97	2'057.39
6530 Versicherungen	542.95	542.80
6540 Drucksachen	2'422.75	0.00
6550 Büromaterial	1'468.82	245.84
6560 Computer	16'860.12	17'918.81
6565 Internet	3'636.75	1'839.45
6566 Mitgliederdatenbank	16'542.75	15'000.00
6570 Porti	1'348.02	1'347.01
6575 Telefonkosten	1'380.10	1'173.65
6580 Rechnungswesen	16'290.90	19'045.90
Total Verwaltungsaufwand	63'332.73	58'920.85
Reisespesen		
6640 Reisespesen	2'183.10	2'462.40
Total Reisespesen	2'183.10	2'462.40
Übriger Betriebsaufwand		
6700 Sonstiger Aufwand	3'167.09	7'096.43
6710 Mitgliedschaften	1'500.00	1'300.00
Total Übriger Betriebsaufwand	4'667.09	8'396.43
Abschreibungen		
6900 Abschreibung Sachanlagen	2'010.02	4'350.00
Total Abschreibungen	2'010.02	4'350.00
Finanzerfolg		
6840 Bank-/PC-Spesen	646.97	694.45
Total Finanzerfolg	646.97	694.45
Total Sonstiger Betriebsaufwand	90'819.66	92'758.95

Total Aufwand	626'227.05	580'548.42
Total Ertrag	647'244.25	583'420.54
Erfolgsrechnung		
9000 Jahresgewinn/-verlust	21'017.20	2'872.12
Total Erfolgsrechnung	21'017.20	2'872.12

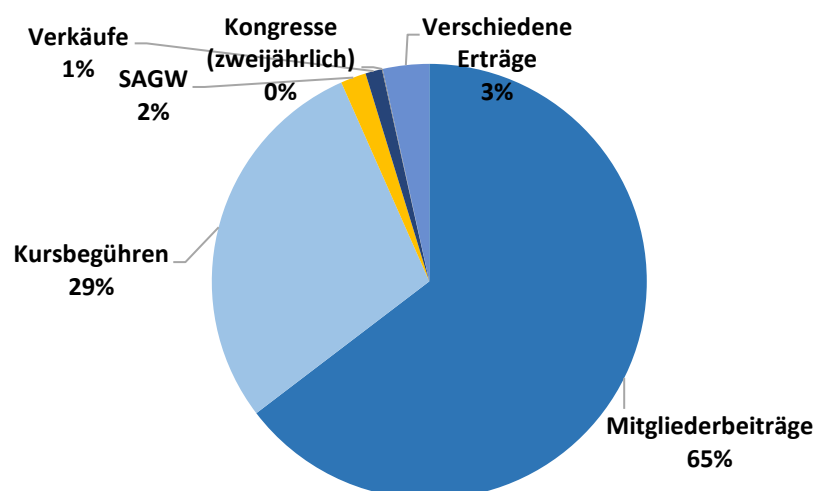
Bilanz

Auszug aus der Bilanz		2022	2021
1020	Flüssige Mittel	320'994.62	558'937.43
2611	Rückstellung Kit Deontologie	24'984.50	24'984.50
2612	Rückstellung Diverses	5'000.00	5'000.00
2613	Rückstellung Akten Bodensee-Symposium	28'143.87	18'143.87
2614	Rückstellung Publikation Aufsicht und Empfang	40'000.00	40'000.00
2620	Rückstellung Projekte	35'000.00	35'000.00
2625	RST Plattform Museumsklima	10'000.00	0.00
2630	Rückstellung Entwicklung und Zusammenarbeit	4'000.00	4'000.00
2640	Rückstellung Fonds Internationale Kontakte	37'400.00	37'400.00
Eigenkapital			
2800	Vereinsvermögen	170'786.83	149'769.63

Das Wichtigste in Kürze

- Die Jahresrechnung von ICOM Schweiz für das Jahr 2022 weist ein positives Ergebnis von CHF 21'017.20.- aus.
- Die Einnahmen aus dem Kurswesen konnten nochmals gesteigert werden und liegen bei CHF 185'981.40.-.
- Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 170'786.83.-

Übersicht der Einnahmen



Revisionsbericht 2022

Toni Isch
Mühlestrasse 2d
8864 Reichenburg

E-Mail: toni.isch@bluewin.ch
Tel: 079 823 57 90

Bericht und Antrag der Kontrollstelle an die Generalversammlung
des ICOM-Schweiz

Geschätzter Präsident, geschätzte Mitglieder

auftragsgemäss habe ich als Kontrollstelle am 15. Juni 2023
die Jahresrechnung 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während
meine Aufgabe darin besteht, dies zu prüfen und zu beurteilen.

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen mittels Stichproben
geprüft um die Fehlerrisikofaktoren zu erkennen und diese zu rapportieren.

Die Beträge in Betriebsrechnung und Bilanz entsprechen den
Abschlusszahlen in den Konten und stimmen mit den eingesehenen
Saldomeldungen der Bank überein.

Die Kontrolle der Belege ergab die Richtigkeit der verbuchten Einnahmen
und Ausgaben.

Die Buchhaltung wird von Frau Helen Stauffiger sauber und exakt geführt.
Die Kontrollstelle beantragt, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen, und
Frau Stauffiger und den Vorstand unter Verdankung der geleisteten Dienste
zu entlasten.

Der Rechnungsrevisor:



T. Isch

Reichenburg, 15. Juni 2023

Ausblick 2023/2024

Aktivitäten 2023

Die neue Museumsdefinition wurde 2022 auf Englisch offiziell verabschiedet. ICOM Schweiz wird sich 2023 in Absprache mit seinen Nachbar-Komitees um die offiziellen Übersetzungen der Museumsdefinition in die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch kümmern und dafür sorgen, dass diese wiederum in die entsprechenden Verordnungstexte auf Bundesebene einfließen. Daneben steht die Überarbeitung der Ethischen Richtlinien von ICOM an, im Rahmen derer für Sommer/Herbst 2023 eine weitere Konsultationsrunde geplant ist.

Nachdem sich ICOM Schweiz bereits im Vorfeld proaktiv in den Erarbeitungsprozess der Kulturbotschaft 2025ff eingebracht hat, wird sich ICOM Schweiz gemeinsam mit dem VMS an der öffentlichen Vernehmlassung 2023 beteiligen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Nationalen Strategie Kulturerbe, die parallel zur Kulturbotschaft vom Nationalen Kulturdialog ausgearbeitet werden soll, sowie dem neu in die Kulturbotschaft aufgenommenen Handlungsfeld Kultur als Arbeitswelt.

Die Themen Provenienzforschung und Umgang mit Kulturerbe aus NS-Raubkunst oder kolonialen Kontexten werden ICOM Schweiz auch 2023 beschäftigen. Gemeinsam mit dem VMS verfolgt ICOM Schweiz die Umsetzung der Motion Pult zur Einsetzung einer unabhängigen Kommission in Zusammenhang mit NS-Raubkunst mit grossem Interesse und steht dem Bundesamt für Kultur als Gesprächspartner zur Verfügung. Daneben wird ICOM Schweiz gemeinsam mit Dr. Thomas Schmutz ein neues Kursangebot lancieren zum Thema Provenienzforschung, das sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch angeboten werden soll.

Der jeweils gemeinsam mit dem VMS organisierte Jahreskongress 2023 wird vom 24. bis 25. August in Bellinzona stattfinden und auf das Thema «Tabus: Sensible Themen im Museum» fokussieren. Dafür soll Anfang 2023 ein Call for Contributions ausgeschrieben und internationale Fachpersonen eingeladen werden. Für die Auswahl der Beiträge wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vorstandsmitgliedern beider Verbände eingesetzt.

Einen thematischen Schwerpunkt setzt ICOM Schweiz gemeinsam mit dem VMS bei der Nachhaltigkeit. Entsprechend wird die Plattform «Museumsklima» weiterentwickelt, um anlässlich des Jahreskongresses 2024 einen Entwurf zum weiteren Umgang mit Klimawerten im Museum präsentieren zu können. Für die Erarbeitung einer gemeinsamen Klimamessstrategie wird eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Unter dem Namen «museum2030» soll gemeinsam mit dem VMS ein partizipatives Projekt auf Basis der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes geplant werden, mit dem Ziel, eine praxisnahe Umsetzung in den teilnehmenden Häusern zu ermöglichen.

Schliesslich wird ICOM Schweiz 2023 ein Projekt zur Finanzierung von Job Shadowing-Möglichkeiten in Europa von Schweizer Museumsfachleuten anstossen sowie die während der Pandemie kaum vorhandenen Möglichkeiten für den internationalen Austausch *sur place* wieder fördern. Der speziell für den internationalen Austausch geäußnete Fonds von ICOM Schweiz soll hierfür wieder proaktiver beworben werden.

Budget 2024

	Budget 2024	Budget 2023
Ertrag		
Ertrag aus Beiträgen		
3200 Mitgliederbeiträge	410'000	398'000
3270 Anmeldegebühren	7'000	6'500
3290 Ersatzkarten	2'500	2'000
3300 Beitrag SAGW	12'000	19'250
3325 Beitrag andere (Sponsoring)	0	7'500
3330 Museumstag (mit VMS)	0	0
Total Ertrag aus Beiträgen	431'500	433'250
Ertrag aus Verkäufen		
3410 Inserate Museumszeitschrift (mit VMS)	8'000	7'000
3450 Publikationen	0	0
Total Ertrag aus Verkäufen	8'000	7'000
Ertrag aus Kursen		
3610 Multimedia im Museum	3'000	3'500
3611 Multimédia au musée	3'000	3'000
3620 Grundlagen Museumspraxis	30'000	30'000
3621 Cours de muséologie	20'000	24'000
3623 Cours muséologie certificat	4'000	0
3630 Museumsshop 1&2	3'500	4'500
3632 Promouvoir et communiquer une exposition	3'000	0
3635 Social Media im Museum	7'500	8'500
3636 Réseaux sociaux et musée	7'500	10'500
3640 Aufsicht und Empfang 1&2	10'000	6'000
3641 Accueil des publics	0	3'200
3645 Fundraising für Museen 1&2	6'000	8'000
3655 Handling, Lagerung und Präsentation	8'000	10'000
3656 Manipulation, entreposage et présentation	10'000	10'000
3657 Führungsformate	3'500	5'000
3660 Führungen im Museum	4'500	4'500
3661 Proposer des visites guidées captivantes 1&2	3'500	3'500
3662 Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen	3'000	0
3667 Inklusion und Vielfalt im Museum	5'000	0
3675 Urheberrecht	5'000	5'000
3676 Droit d'auteur et musées	5'000	5'000
3680 Ausstellungstexte	3'000	3'000
3681 Ecrire des textes d'exposition		3'000
3682 Arbeiten im Depot	5'500	0
3685 Ausstellungsmanagement	4'500	4'500
3686 Atelier collecte de fonds pour les musées	3'000	0
3688 Lebendiges Kulturerbe (IKE)	0	2'040
3690 ICOM-Label	0	4'000
Total Ertrag aus Kursen	161'000	160'740

	Budget 2024	Budget 2023
Ertrag aus Kongressen/Beratung		
3700 Jahreskongress Beiträge	0	49'000
3710 Bodensee-Symposium	0	0
Total Ertrag aus Kongressen/Beratung	0	49'000
Diverse Erträge		
3800 Verschiedene Erträge	0	0
3850 IKE-Projekt	0	53'000
3820 Auflösung Rückstellungen	0	40'000
Total Diverse Erträge	0	93'000
Total Ertrag	600'500	742'990
Aufwand für Projekte und Dienstleistungen		
Internationale Zusammenarbeit		
4100 Beiträge an ICOM Internat.	168'000	168'000
4110 Entwicklungs- und Zusammenarbeit	5'000	5'000
4150 Internationale Kontakte	1'000	3'000
4465 Bodensee-Symposium	3'000	0
Total Internationale Zusammenarbeit	177'000	176'000
Ausbildung		
4200 Ausbildung allgemein	2'000	1'000
4205 ICOM-Label	0	0
4210 Multimedia im Museum	2'000	2'000
4211 Multimédia au musée	2'400	2'400
4220 Grundlagen Museumspraxis	22'000	22'000
4221 Cours de muséologie	17'000	15'000
4230 Museumsshop 1&2	2'400	2'400
4232 Promouvoir et communiquer une exposition	1'500	0
4235 Social Media im Museum	5'500	5'500
4236 Réseaux sociaux et musée	5'500	5'500
4240 Aufsicht und Empfang 1&2	6'000	4'000
4241 Accueil des publics	0	2'400
4245 Fundraising für Museen 1&2	3'500	5'500
4255 Handling, Lagerung und Präsentation	5'000	5'500
4256 Manipulation, entreposage et présentation	5'500	5'500
4257 Führungsformate	1'500	2'500
4258 Ecrire des textes d'exposition	0	3'000
4260 Führungen im Museum	2'500	2'500
4261 Proposer des visites guidées captivantes 1&2	2'500	2'500
4262 Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen	1'500	0
4267 Inklusion und Vielfalt im Museum	1'500	0
4275 Urheberrecht	3'500	3'500
4276 Droit d'auteur et musées	3'500	3'500
4280 Ausstellungstexte	2'000	2'000

	Budget 2024	Budget 2023
4282 Arbeiten im Depot	2'000	0
4285 Ausstellungsmanagement	2'000	3'000
4286 Atelier collecte de fonds pour les musées	1'500	3'500
4290 IKE-Kurse	0	1'000
Total Ausbildung	104'300	105'700
Kommissionen		
4310 Ausbildungskommission	500	1'000
Total Kommissionen	500	1'000
Publikationen		
4400 Museumszeitschrift (mit VMS)	38'000	38'000
4450 Aufsicht im Museum	0	40'000
4465 Bodensee-Symposium	0	0
Total Publikationen	42'100	83'100
Basisaktivitäten		
4800 Jahreskongress	0	70'000
4810 Museumstag (mit VMS)	2'000	7'000
4820 Plattform Museumsklima	3'000	0
4830 Beratung Arbeitsrecht	0	0
4840 Rechtsberatung	2'000	2'000
4860 Weitere Projekte	6'000	6'000
4850 IKE-Projekt	0	53'000
4900 Zuweisung an Rückstellung	0	0
Total Basisaktivitäten	13'000	138'000
Total Aufwand für Projekte und Dienstleistungen	336'900	503'800
Saldo ohne Pers./Verw. (BG 1)	263'600	239'190
Personalaufwand		
Lohnaufwand		
5200 Löhne	163'000	144'000
Total Lohnaufwand	163'000	144'000
Sozialversicherungsaufwand		
5270 Beiträge	25'000	24'000
Total Sozialversicherungsaufwand	25'000	24'000
Übriger Personalaufwand		
5289 Weiterbildung	1'500	1'500
5290 Lunch-Check	3'132	3'000
5299 Übriger Personalaufwand	1'000	1'000
Total Übriger Personalaufwand	5'632	5'500
Total Personalaufwand	193'632	173'500

	Budget 2024	Budget 2023
Saldo ohne Verwaltung (BG 2)	69'968	65'690
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand		
6000 Mietzins	18'820	18'820
Total Raumaufwand	18'820	18'820
Verwaltungsaufwand		
6500 Präsidenz	1'000	1'000
6510 Vorstand	1'500	1'500
6520 Geschäftsstelle	2'670	2'670
6530 Versicherungen	1'000	600
6540 Drucksachen	2'000	2'000
6550 Büromaterial	2'000	1'000
6560 Computer	12'000	9'000
6565 Internet	2'500	2'500
6566 Mitgliederdatenbank	0	0
6570 Porti	1'500	1'500
6575 Telefonkosten	1'500	1'500
6580 Rechnungswesen	10'000	14'000
Total Verwaltungsaufwand	37'670	37'270
Reisespesen		
6640 Reisespesen	2'500	2'500
Total Reisespesen	2'500	2'500
Übriger Betriebsaufwand		
6700 Sonstiger Aufwand	5'000	5'000
6710 Mitgliedschaften	1'600	1'600
Total Übriger Betriebsaufwand	6'600	6'600
Abschreibungen		
6900 Abschreibungen	3'000	3'000
Total Abschreibungen	3'000	3'000
Finanzerfolg		
Finanzaufwand		
6840 Bank-/PC-Spesen	1'000	1'000
6850 Zinsertrag	0	0
Total Finanzaufwand	1'000	1'000
Total Sonstiger Betriebsaufwand	69'590	69'190
Total Aufwand	600'122	746'490
Total Ertrag	600'500	742'990
Erfolgsrechnung	378	-3'500

Personen und Netzwerk

Vorstand

Tobia Bezzola, Museo d'arte della Svizzera italiana MASI, Lugano, Präsident seit 2018

Helen Bieri Thomson, Château de Prangins, Musée national suisse, seit 2017, Vizepräsidentin seit 2020

Elisabeth Abgottspon, Ortsmuseum Küsnacht, 2016 bis 2022

Nathalie Bäschlin, Kunstmuseum Bern, seit 2020

Christoph Beer, Naturhistorisches Museum, Bern, seit 2021

Denis Decrausaz, Museum Murten, seit 2022

Céline Eidenbenz, Aargauer Kunsthau, seit 2021

Katharina Epprecht, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, seit 2018

Elena Kuznik, ehemals Haus der elektronischen Künste, Basel, 2021 bis 2022

Jacqueline Strauss, Museum für Kommunikation, Bern, seit 2018

Beatrice Tobler, Kantonale Museen Luzern, seit 2022

Gemeinsames Generalsekretariat ICOM Schweiz und VMS

Katharina Korsunsky, Geschäftsführung

Fabienne Aellen, Schutz des ukrainischen Kulturerbes (befristet)

Hélène Furter, Mitgliederwesen VMS, Webseite, Events und Projekte

Anne-Laure Jean, Publikationen, Newsletter, Korrespondenz European Museum Forum

Leslie Marchand, Mitglieder- und Kurswesen ICOM Schweiz

Ariane Milicev, Unterstützung in der Administration und der Kommunikation

Mandate

Katharina Flieger, Redaktion Schweizer Museumszeitschrift

Helen Stauffiger, Finanzen und Lohnadministration

Dr. Sandra Sykora, Rechtsanwältin, Beratung und Vertretung in rechtlichen Belangen

ICOM-Kursleiter:innen

Hans-Dieter Amstutz, Urs Baumgartner, Yaniv Benhamou, Diana Betzler, Paola Brunetta Motta, Monika Dannegger, Franziska Dürr, Marie-Agnès Gainon-Court, Nicolas Godinot, Monica Kappeler, Cornelia Meyer, Daniela Mittelholzer, Cornelia Meyer, Anna Pevzner, Bettina Riedrich, Barbara Richner, Laura Schuppli, Simon Schweizer, Gallus Staubli, Sara Stocker, Claudio Vogt, Andreas Widmer, Tina Wodiunig, Regula Wyss.

Revisor

Toni Isch, Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich

Ausbildungskommission

Elisabeth Abgottspon, Vorsitz 2018 bis Juli 2022

Beatrice Tobler, Vorsitz, seit August 2022

Isabelle Chappuis, seit 2018

Marie-Dominique de Preter, 2018 bis Juli 2022

Sandrine Girardier, seit 2021

Marc Limat, seit 2018

Leslie Marchand, *ex officio*, seit 2022

Neue Mitglieder 2022

(Anzahl Mitglieder total: 1'855)

		Musée d'art et d'histoire	Genève
		Alimentarium - Musée de l'alimentation	Vevey
Abate	Valerio	Museo delle Culture	Lugano
Allmann	Peter	Aargauer Kunsthaus	Aarau
Anastassov	Jordan	Musée romain de Nyon	Nyon
Andres	Juerg	Naturhistorisches Museum Basel	Basel
Anggrek	Steven	Spielzeug Welten Museum Basel	Basel
Arnold	Michael	Stapferhaus	Lenzburg
Baader	Amelie	Fondation Beyeler	Riehen
Babaz	Jérémie	Fondation Musée Barbier-Mueller	Genève
Bacher Tillmanns	Véronique	Musée d'art et d'histoire	Fribourg
Baitsch	Mirjam	Kunstmuseum Basel	Basel
Barmettler	Yvonne	Naturhistorisches Museum	Basel
Benini	Francesca	Museo d'arte della Svizzera italiana	Lugano
Billot	Marion	BGE - Bibliothèque de Genève	Genève
Blatti	Philippe	Fondation PLATEFORME 10 - Mudac	Lausanne
Bleuler	Sarah	Museum für Gestaltung	Zürich
Brülhart	Fanny	Photo Elysée	Lausanne
Busse	Michael	Museum Rietberg	Zürich
Camporini	Sabrina	Museo delle Culture	Lugano
Chiocchetti	Federica	Musée des beaux-arts Le Locle	Le Locle
Dänzer	Sophie	Schweizerisches Landesmuseum Zürich	Nationalmuseum Zürich

Davenne	Juliette	Musées de Nyon	Nyon
*Demeester	Ann	Kunsthaus Zürich	Zürich
Devaux	Anaïs	Fondation PLATEFORME 10 - Mudac	Lausanne
Donati	Selene	Museo delle Culture	Lugano
Drascic-Gaudio	Meghan	Le Musée Olympique	Lausanne
Dubs	Fabienne	Hochbauamt Kanton Zürich	Zürich
Eigen	Rebecca	Kulturstiftung Basel H. Geiger	Basel
El Adisey	Bassma	Aargauer Kunsthaus	Aarau
Es-Borrat	Julien	Musée de l'Abbatiale de Payerne	Payerne
Etter	Rebecca	Alpines Museum der Schweiz	Bern
Fondrini	Alessia	Musée d'ethnographie de Genève	Genève
*Foulon	Anne-Cécile	Kunstmuseum Bern/Zentrum Paul Klee	Bern
Fracheboud	Alex	Le Musée Olympique	Lausanne
Gaggetta Dalaimo	Claudia	Museo Villa dei Cedri	Bellinzona
Gerig	Karen Nina	Kunstmuseum Basel	Basel
Gieben	Charlotte	BA Konservierung, Hochschule der Künste	Basel
Gunti	Claus	Centre de la Photographie Genève	Genève
Haefliger	Jean-Quentin	Musée international de la Réforme	Genève
Harms	Karoline	Aargauer Kunsthaus	Aarau
Hermann	Natalija	BA Konservierung, BE Hochschule der Künste	Reinach BL
Hochuli	Julia	Stapferhaus	Lenzburg
Hostettler	Cendrine	Musée d'ethnographie de Genève	Genève
Humbel	Vera	Schweizerisches Landesmuseum Zürich	Nationalmuseum Zürich

Katz	Johan	Musée des Beaux-Arts	La Chaux-de-Fonds
Klusman	Isabel	Zoologisches Museum der Universität Zürich	Zürich
Kobler	Simone	Kunst(Zeug)Haus	Rapperswil SG
Kourgouzova	Xenia	Le Musée Olympique	Lausanne
Kouril	Jana	Kunstsammlung Schweizerische Nationalbank	Zürich
Leon Solano	Victoria	Le Musée Olympique	Lausanne
Lieb	Cornelia	Johann Jacobs Museum	Zürich
Longfellow	Scott	Fondation PLATEFORME 10 - Mudac	Lausanne
Lozza	Daniela	Johann Jacobs Museum	Zürich
Malatsie	Kabelo	Kunsthalle Bern	Bern
Marchal	Anne-Sophie	Château de Gruyères	Gruyères
Marchand	Leslie	VMS & ICOM Schweiz	Zürich
Martorana	Cinzia	BGE - Bibliothèque de Genève	Genève
M'Bra	Dimitri	Le Musée Olympique	Lausanne
Milicev	Ariane	VMS & ICOM Schweiz	Zürich
Mityukova	Anastasia	Musée des beaux-arts Le Locle	Le Locle
Morand	Caroline	Kunstsammlung Kanton Zürich	Zürich
Moret	Nicolas	Musée cantonal d'archéologie et d'histoire	Lausanne
Moroni	Janine	Museum Tinguely AG	Basel
Müller	Mara-Luisa	Kunstsammlung Kanton Zürich	Zürich
Müller	Virginia	BA Konservierung, Hochschule der Künste	Bern
Murgida	Nadine	Centre Dürrenmatt Neuchâtel	Neuchâtel
Oehler	Lisa	MoneyMuseum	Zürich

Oliveira	Gil	Musée d'histoire post-naturelle	Cornaux
Pais	Maddalena	Museo delle Culture	Lugano
Panizzi	Tabea	Museum Tinguely AG	Basel
Papilloud	Gaël	CréActif	Martigny
Pasche	Sophie	Fabula	Yverdon
Raymann	Olivia	ETH Zürich - Graphische Sammlung	Zürich
Reyes	David	Fondation PLATEFORME 10	Lausanne
*Ricordeau	Stéphanie	Fondation PLATEFORME 10 - MCBA	Lausanne
Russo	Antonio	Ballenberg Freilicht Museum der Schweiz	Dornach
Schlaginhaufen	Anna	Museum Tinguely AG	Basel
Schlömer	Rüdiger	Museum Rietberg	Zürich
Schupp	Isabelle	Le Musée Olympique	Lausanne
Segreto	Nora	Museo delle Culture	Lugano
Serain	Fanny	Fonds d'art contemporain de Meyrin	Meyrin
Sharma Tiwari	Tina	Le Musée Olympique	Lausanne
Stampfli	Laurent	Le Musée Olympique	Lausanne
Sudano	Muriel	Château de Gruyères	Gruyères
Suillot	Aline	Le Musée Olympique	Lausanne
Ter-Nedden	Florian	Museum zu Allerheiligen	Schaffhausen
Thurman-Wild	Christina	Johann Jacobs Museum	Zürich
Turpin	Mireille	Membre bienfaiteur	Chambésy
Umurungi	Marilyn	Schweizerisches Landesmuseum Zürich	Nationalmuseum Zürich
Vieli	Johanna	Kunsthhaus Glarus	Glarus

von Albrecht	Nicola	Museum für Gestaltung	Zürich
von Falkenstein	Patricia	Historisches Museum Basel	Basel
Vuillemenot	Stéphanie	SIK-ISEA	Zürich
Watts	Johnathan	Musée d'ethnographie de Genève	Genève
Willi	Cyrill	Nidwaldner Museum	Stans
Wodsak	Anja	Le Musée Olympique	Lausanne
Zanetta	Morgana	FEP - Foundation for the Exhibition of Photography	Lausanne

* Wiedereintritt oder Aufnahme eines ICOM-Mitglieds eines anderen Nationalkomitees

Dank

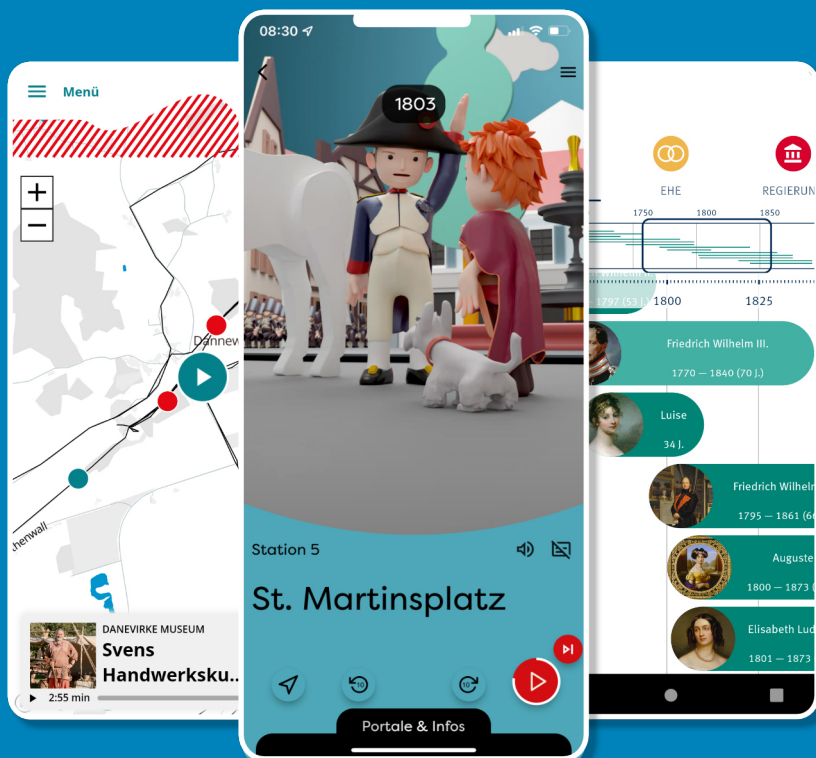
Ein grosser Dank gilt der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, welche die Aktivitäten von ICOM Schweiz direkt unterstützt. Dank der Förderung der Aktivitäten des Verbandes der Museen der Schweiz durch das Bundesamt für Kultur lassen sich gemeinsame Projekte und Vorhaben wie der Jahreskongress und die Museumszeitschrift umsetzen.

Ein grosser Dank geht auch an alle Museen, die ihre Räumlichkeiten für die Durchführung der Aus- und sowie der Vorstandssitzungen von ICOM Schweiz zur Verfügung gestellt haben.



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

MADE WITH KULDIG



**APPS ERSTELLEN MIT
DEM KULDIG AppCreator**

**ZIELGRUPPENSPEZIFISCH
INTERAKTIV UND MULTILINGUAL**

**ÜBER 40 VERFÜGBARE MODULE
FÜR EIN UNVERGESSLICHES
BESUCHSERLEBNIS MIT VIELEN
SPANNENDEN FORMATEN**



**TESTEN SIE DIE KOSTENLOSE KULDIG AppCreator DEMOVERSION
UNVERBINDLICH: Registrieren Sie sich unter www.kuldig.ch**

Impressum

Redaktion Jahresbericht: Tobia Bezzola, Hélène Furter, Anne-Laure Jean, Katharina Korsunsky, Leslie Marchand, Helen Stauffiger

Gestaltung Original-Titelbild: Gregor Schneider, gschart.ch

ICOM Schweiz
Konradstrasse 14
8005 Zürich
Tel. +41 (0)44 244 06 50
info@museums.ch



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch